



Leitsätze der D.P.S.

Die wichtigsten Aussagen aus dem Grundsatzprogramm

Die DPS lässt sich von einem Menschenbild leiten, in dem die **Grundwerte** Freiheit und Gleichheit, Achtung vor der Menschenwürde, persönliche Verantwortung und Solidarität untrennbar zusammengehören. Um dieses Ziel zu erreichen, leiten wir das Recht und die Pflicht eines jeden Einzelnen zu freier persönlicher Entfaltung und gleichberechtigter Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens ab. Der Mensch ist ein politisches Wesen und als solches berechtigt und aufgerufen, sein Lebensumfeld aktiv mitzugestalten.

Die DPS strebt eine moderne **Gesellschaft** an, in der Beschneidungen von Freiheit und Menschenwürde sowie Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, sozialer Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Religion und politischer Überzeugung nicht geduldet werden. Demgemäß sind patriarchalisch-autoritäre Strukturen abzubauen und eine echte Gleichberechtigung von Mann und Frau zu erreichen.

Die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger sollen durch die entsprechende Gestaltung der Instrumente der repräsentativen und der direkten Demokratie erheblich ausgebaut werden, bei wichtigen Vorhaben sind Bürgerbeteiligungsverfahren vorzusehen. Darüber hinaus ist es uns ein großes Anliegen, die Medienvielfalt zu fördern und die Unabhängigkeit der Informationsmedien von politischer Einflussnahme sicher zu stellen.

Die DPS strebt eine **zeitgemäße Form der sozialen Marktwirtschaft** an, in der die zu ihrer sozialen Verantwortung stehenden Unternehmerinnen und Unternehmer ausreichend Freiraum erhalten und sich die öffentliche Hand auf die Wahrnehmung der notwendigsten Kernaufgaben zurückzieht. Die Wirtschaft kann nur gedeihen, wenn in ihr Qualität, Innovation und Wettbewerb gefördert werden und durch die Bindung an ökologische und soziale Verantwortung die Nachhaltigkeit allen Wirtschaftens gewährleistet sind.

Um die **sozialen Errungenschaften** auch in der Zukunft sichern zu können, braucht es nicht nur eine blühende Wirtschaft, sondern einen Umbau des Sozialstaats im Sinne einer stärkeren Eigenverantwortung des Einzelnen. Im Gegenzug soll eine breit angelegte steuerliche Entlastung eine größere individuelle Gestaltung von Alters- und Gesundheitsvorsorge ermöglichen. Angemessene Wohnverhältnisse gehören für uns zu den Grundrechten; durch politische Maßnahmen, Förderungen und steuerliche Entlastungen soll der Rahmen für Schaffung von Wohnungseigentum geschaffen werden. Darüber hinaus müssen Maßnahmen gesetzt werden, die zur Heranbildung eines bedarfsgerechten Mietwohnungsmarktes beitragen.

Kinder dürfen in unserer Gesellschaft kein Luxus sein: Familien und Elternschaft müssen unterstützt und steuerlich entlastet werden.

Der **Bildung** kommt in der modernen Gesellschaft eine zentrale Bedeutung zu: sie muss auf allen Ebenen gefördert werden. Die Qualität des Schulsystems muss deutlich verbessert werden u.a. durch die Förderung der Autonomie der Schulen und des Wettbewerbs untereinander. Die Universität und die Forschungseinrichtungen müssen sinnvoll ausgebaut und besser mit dem sozialen und wirtschaftlichen Umfeld verknüpft werden. **Lebenslanges Lernen** ist unverzichtbar geworden und sichert die zukünftige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft. Abgesehen von der Vermittlung von Basis- und Fachwissen, hat das gesamte Bildungswesen auch die Aufgabe, zu Eigen-

verantwortung, Eigeninitiative, sozialer Kompetenz und aktiver Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens zu befähigen.

Die **Bewahrung der Umwelt** ist für unseren Lebensraum ein vorrangiges Ziel, um den nachfolgenden Generationen die Lebensqualität zu erhalten und den uns überflutenden Transitverkehr abzubauen bzw. in die richtigen Bahnen zu lenken. Ökologisches Handeln wird zu einem Hauptbestimmungsgrund der Nachfrage werden, **Ökologie hat daher für den vorausschauenden Unternehmer Vorrang vor vorgeschobenen „wirtschaftlichen“ Interessen!**

Kunst und Kultur sehen wir als einen unverzichtbaren Ausdruck der kritischen Reflexion einer Gesellschaft. Kunst dient nicht nur der Beschönigung von Mußestunden, sondern ist auch eine Form ethischer Erkenntnis. Daher muss Kulturförderung politisch unabhängig sein und einen hohen Stellenwert genießen

Die Instrumente der **Südtirolautonomie** sollten den EU-Normen und den in stetigem Wandel befindlichen Verhältnissen in einem sich dynamische entwickelnden Europa angepasst werden, um das friedliche Zusammenleben zu sichern und mehr Flexibilität zu ermöglichen.

Auf **europäischer Ebene** soll sich Südtirol für die Verbreitung des Minderheitenschutzes und die Aufwertung der Regionen einsetzen. Die europäischen Institutionen sollen zu einer echten parlamentarischen Demokratie umgestaltet und durch Elemente der Direkten Demokratie ergänzt werden.

Wir leben in **einer Welt und tragen Mitverantwortung** für globale Gerechtigkeit und Frieden.

Wir von der DPS stehen der **Zukunft** und dem **Fortschritt positiv** gegenüber, weil wir überzeugt sind, dass wir den notwendigen Wandel bewusst annehmen und selbst gestalten müssen. **Wir müssen vorausschauend agieren und nicht reagieren!**

